

Das erste fertig gestellte Modellprojekt der Internationalen Bauausstellung in Hamburg-Wilhelmsburg – das *hybrid\_house\_hamburg*. Die Tragstruktur ist auf den absolut notwendigen Beton reduziert während die Form des Gebäudes in Holztafelbau erstellt ist.



Foto: Bernadette Grimmenstein © IBA Hamburg

Das **9. Herforder Bauforum OWL** richtet sich an: Architekten | Planende Bauingenieure | TGA Fachplaner | Energieplaner | Handwerker | Bauunternehmen | Investoren und Gebäudebetreiber | Kommunen und Bauverwaltungen | kommunale und industrielle Bauherren | Hersteller | Studierende.

Die Anerkennung durch die AKNW und die IK-Bau NRW ist beantragt (für das Vormittags- und das Nachmittagsprogramm gesondert, so dass auch der Besuch nur eines Programnteils anerkannt werden kann).

Das Herforder Bauforum OWL reiht sich ein in das Regionale Innovationsnetzwerk Intelligente Gebäudetechnologien Ostwestfalen-Lippe. Diese Initiative von Energie Impuls OWL wird für drei Jahre vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW gefördert.

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte merken Sie schon heute das Symposium Intelligente Gebäudetechnologien am **17.10.2013** in der FH Bielefeld, Campus Minden, vor.

Das 9. Herforder Bauforum OWL wird unterstützt von:



Eine Veranstaltung im Rahmen der: solutions OWL Forum für Technologie und Innovation



Intelligente Gebäude  
Planen // Bauen // Betreiben

## INTELLIGENTE GEBÄUDE

Die Energiewende stellt das Bauen und Modernisieren vor Herausforderungen. Die Ansprüche an Kosten- und Energieeffizienz steigen – Gebäude sollen eine aktive Rolle bei der Energieerzeugung einnehmen.

Wie begegnen wir diesen Herausforderungen, welche Folgen und neuen Marktchancen ergeben sich für die Bau- und Wohnungswirtschaft? Das **9. Herforder Bauforum OWL** nimmt die Intelligente Gebäude in den Blick. Gute Beispiele zeigen, wie hocheffiziente Gebäude und zukünftige Gebäudestandards schon heute realisiert werden. Insbesondere geht es um neue Technologien und innovative Lösungen – von der Planung über die Erstellung bis hin zum Gebäudebetrieb.

Ein optimales Zusammenspiel von Energieeffizienz, Qualitätssicherung und Wirtschaftlichkeit bedarf gut organisierter Prozesse – das 9. Herforder Bauforum OWL zeigt, wie die Zusammenarbeit der Fachleute gelingt.



Auf den vier Stockwerken verteilen sich zwölf Wohn- oder Büroeinheiten mit einer Größe von jeweils 102 bis 124 Quadratmetern.

Foto: Bernadette Grimmenstein © IBA Hamburg

### VERANSTALTER

Energie Impuls OWL e. V. · Klaus Meyer | Ulrike Büscher  
Milser Straße 37 · 33729 Bielefeld  
Tel. 0521.4481837-2 · Fax 0521.4481837-9  
buescher@energie-impuls-owl.de  
www.energie-impuls-owl.de

### MITVERANSTALTER

Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford  
Klaus Goeke · Amtshausstraße 3 · 32051 Herford  
Tel. 05221.13 13 30 · info@iwkh.de

### VERANSTALTUNGSORT

Kreishaus Herford · Amtshausstraße 3 · Tel. 05221.13-0  
Parkempfehlung: Parkhaus Radewig, Wittekindstraße

Teilnahmebeitrag Vertiefte Qualifizierung (inkl. Forum): 119 €  
Teilnahmebeitrag Forum: 30 €  
Für die Mitglieder von Energie Impuls OWL, der IWKH, der Handwerkskammer sowie SchülerInnen und Studierende gelten Ermäßigungen (siehe Anmeldeformular).



## 9:00 VERTIEFTE QUALIFIZIERUNG I

### – 12:00 Wärmedämmung

Systematik der nachträglichen Wärmedämmung im Altbau · Systematik der Wärmedämmung, ein Überblick · Höchstleistungsdämmstoffe auf Nanogel-Basis · Ökologie der Dämmstoffe · Tauwasser, Feuchtigkeit, Schimmel – Risiken und Gefahren · Einblasdämmung als Schlüsseltechnologie der energetischen Altbausanierung · EnEV – KfW – Passivhaus-Standard: Wirtschaftlichkeit der nachträglichen Wärmedämmung und Lebenszyklus-Betrachtung · Komplett-Sanierung vs. Teilsanierung – Gegensätze? · Nachträgliche Wärmedämmung und deren Akteure – eine kritische Einschätzung.

- *Arnold Drewer, IPEG-Institut*

## 9:00 VERTIEFTE QUALIFIZIERUNG II

### – 12:00 Bauen nach der EnEV 2014

Zum Stand zur Verabschiedung der EnEV 2014 · Die zukünftigen Grenzwerte für Neubauten ab 2014/2016 · Der vorgezeichnete Weg zum Niedrigstenergiegebäude 2021 / Beispielberechnung EnEV 2014/2016 für ein neues Wohngebäude · Die Vorgaben der EnEV für den Gebäudebestand · Die neue DIN V 18599 und ihre Auswirkungen auf die EnEV · Die neue DIN 4108-2 für den sommerlichen Wärmeschutz · Ausblick auf das Bauen nach EnEV für die nächsten 10 Jahre.

- *Ernst Merkschien, Ingenieurbüro für Energieberatung/ Bafa-Berater*

## 9:00 VERTIEFTE QUALIFIZIERUNG III

### – 12:00 Intelligente Gebäudetechnik in der Praxis

#### Gebäude- und Raumautomationssysteme nutzen die modernen Kommunikationsmedien

Intelligente Gebäudeautomationssysteme für private und gewerbliche Nutzung · Wie können Smartphones und Tablets die Systeme steuern? · Wer sind die Kommunikationsteilnehmer im Gebäude? · Welche Kommunikationsstandards werden bedient? · Welcher Benefit wird erzeugt?

- *Manuel Westerheide, GFR – Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH*

#### Die energieautarke Einzelraumregelung en:key

Wie arbeitet dieses energieautarke, selbstlernende System? · Welchen Beitrag zur Energieeffizienz leistet das System? · Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?

- *Stephan Beckmann, Kieback & Peter GmbH & Co. KG*

#### TGA – Wie übergreifende Funktionen die einzelnen Systeme verbinden

Welche Aufgaben hat der Systemintegrator? · Was kann BACnet dabei leisten? · Wie kann Zutritts- und Videoüberwachung mit der MSR-Technik verbunden werden? · Wie wirken Managementinformationssystem, Instandhaltungsmanagement und Energieoptimierung zusammen?

- *Claus-Herrmann Ottensmeier, Ottensmeier Ingenieure*

## 12:00 Besichtigung A

### – 13:15 Universität Paderborn – Automatisierung im Bestand

- *TVZ, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn*
- *Jochen Kreft, GFR – Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung*

## 12:45 Besichtigung B

### – 13:45 E3: Neubau eines hocheffizienten Bürogebäudes

- *Engerstraße / Ecke Schlosserstraße, 32051 Herford*
- *Marc Euscher / Bernhard Breder, Archimedes Facility-Management GmbH*

## 13:45 Empfang, Ausstellungsbesuch

## 14:30 Begrüßung

- *Hartmut Golücke, stellv. Landrat Kreis Herford*

#### net-zero energy buildings – Beispiel für zukünftige Gebäudestandards

- *Thomas Wilken, Institut für Gebäude- und Solartechnik, Technische Universität Braunschweig*

## 15:15 Pause, Ausstellungsbesuch

## 15:45 Expertengespräche 1. und 2. (parallel) Fachvorträge, Diskussion, Vernetzung

### 1. Intelligente Gebäudetechnik

#### Effiziente Beleuchtung mittels LED –

- *Einblicke in Technik, Planung und Entwicklung*
- *Daniel Werner, Fachhochschule Bielefeld*
- *Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp, Fachhochschule Bielefeld*

#### vitaLED: Vitales Licht zur Unterstützung der natürlichen menschlichen Leistungskurve

- *Andreas Roder, Brumberg Leuchten GmbH & Co. KG*

#### Mehr Energieeffizienz mit moderner Gebäudesystemtechnik

- *Frank Broermann, EFG Cordes & Graefe Brand KG*

## 2. Die Netzwerke richtig nutzen

Kundenansprache, Umsetzung und Innovationen für Energieeffizienz und Gebäude rationaler und schneller umsetzen: Kooperationserfahrungen und -angebote in OWL

- *Klaus Goeke, Beraternetzwerk Herford, IWKH*
- *Dr. Maribel Illig, Campus Handwerk, Handwerkskammer OWL*
- *Dietmar Köller, Sparkasse Herford*
- *Nils Krüger, EnergieAgentur.NRW*
- *Norbert Müller, Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V., BGW mbH*
- *Gabriele Paßgang, Effizienz-Agentur NRW*
- *Prof. Oliver Wetter, InteG e.V., FH Bielefeld*

## 17:00 Pause, Ausstellungsbesuch

## 17:30 KTeins: Ein gelungenes Beispiel für einen integralen Planungs- und Bauprozess.

Beteiligte am KlimaTisch-Projekt KTeins erläutern, wie durch eine erfolgreiche Kooperation „gutes Bauen“ realisiert werden kann.

- *Gerd Weichynik, Architekturbüro Pappert + Weichynik*
- *Andrea Bachler, A. Bachler Bau-GmbH*
- *Ingo Dedermann, Klimatisch Bielefeld, Barczewski GmbH*
- *Dirk Paul Stephan, Bauherr KTeins*

### Bauforum Vision

#### „Hybrid House Hamburg“ – Neue Typologien für die IBA Hamburg

- *Gudrun Sack, Nägelearchitekten, Berlin/Karlsruhe*

## 19:00 Come Together

Einladung zum Imbiss

Das Vormittagsprogramm „Vertiefte Qualifizierung“ und das Nachmittagsprogramm „Besichtigung und Forum“ können unabhängig voneinander gebucht werden. Dementsprechend sind die Anerkennungen durch die AKNW und die IK-Bau NRW für Vor- und Nachmittag gesondert beantragt.



Foto: Archimedes FM



Foto: Brumberg Leuchten



Foto: Kieback&Peter